

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 118 (1992)
Heft: 38

Artikel: Warum nicht etwas "Lunte riechen"?
Autor: Schart, Franz-F.
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-616270>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 30.04.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Franz-F. Schart

Warum nicht etwas «Lunte riechen»?

Viele Leute suchen, weil es ihnen langweilig ist, spannende Hobbies. Oft aber fehlen die richtigen Ideen, und man irrt auf der Suche nach solchen Freizeitbeschäftigungen gedanklich umher. Das muss nicht sein!

Die meisten Hobbies sind – wenn wir einmal ehrlich sind – sterbenslangweilig. Doch was gibt es denn für zeitgemässe Freizeitbeschäftigungen, die wirklich Spass machen? Sie brauchen gar nicht mehr länger erfolglos zu suchen. Die nachstehende Liste bietet Ihnen eine ausgewogene Auswahl an schönsten Hobbies. Sie brauchen nur auszulesen und – anzufangen!

Hier die Auswahl:

- Das Gras wachsen hören
- Lunte riechen
- Schecks einlösen
- Üble Nachrede
- Angeben

- In den Tag hineinleben
- Geburtstag feiern
- Schlafen und faulenzen
- Sich Gedanken oder Sorgen machen (je nach Stimmung)
- Betroffen sein
- Wohnen
- Reisekataloge durchblättern
- Nichtrauchern Zigaretten anbieten
- Sich bedienen lassen und kein Trinkgeld geben
- Im Konzert laut husten und niesen
- Sich stundenlang am Kopf kratzen und sich dabei wundern

E Summervogel
ufem Feischdergsims
är chund mer vor
fym wiä nes Summerliäd
machd kei Wäsigg
dyted numä
as äs nu Wäsä gid
wo mitere Tagreis seid:
ai e Tagreis
cha scho ne Wältreis sy

Julian Dillier

Küss mich, Dummkopf!

Sehr realitätsbewusst schilderte Pop-Sternchen La Toya Jackson ihre Vorstellungen von ihrem Traummann: «Eines Tages kommt mein Prinz. Wahrscheinlich wird es wie im Märchen sein. Er wird mir als Frosch erscheinen, und ich werde ihn küssen. Bei meinem Glück wird er aber ein Frosch bleiben, und ich muss mein Leben mit dem Glibbervieh verbringen.»

wr

